



Pensionskasse Alcan Schweiz, Zürich

Bericht der Revisionsstelle
an den Stiftungsrat

Jahresrechnung 2020

Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der Pensionskasse Alcan Schweiz, Zürich

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Pensionskasse Alcan Schweiz, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Angaben im Jahresrückblick (Seite 2 und 3) unterliegen keiner Prüfpflicht der Revisionsstelle.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Artikel 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Artikel 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

Erich Meier
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Cornelia Weiss
Zugelassene Revisionsexpertin

Zürich, 8. Juni 2021

Beilage:

- Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

**PENSIONSKASSE
ALCAN SCHWEIZ**

**Jahresbericht
und
Jahresrechnung mit Anhang**

2020

Jahresrückblick

Zürich, im März 2021

Im Rückblick des Jahres 2019, geschrieben im Februar letzten Jahres, hatten wir die möglichen langfristigen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Konsequenzen des Coronavirus am Ende gerade noch erwähnt. Allerdings hatten wir damals keine Ahnung, wie stark diese globale Pandemie die Kapitalmärkte und unser aller Leben im Jahr 2020 beeinflussen würde. In der zweiten Februarhälfte, rund ein Monat vor dem Lockdown in der Schweiz, begannen die Wertpapierkurse weltweit zu fallen. Wie in der Finanzkrise 2008/2009, wiesen in den Monaten Februar und März mit Ausnahme der Immobilien Schweiz alle Anlagekategorien zum Teil sehr hohe Verluste auf. Die sonst übliche negative Korrelation zwischen Aktien und Obligationen, welche normalerweise das Risiko reduziert, ging in der allgemeinen Panik verloren. Die Verluste betragen bei den Aktien Welt zeitweise fast 30%, bei den Aktien Schweiz über 20% und auch die verschiedenen Anlagen in Obligationen verloren zwischen 2.8% bei den Schweizer Obligationen im Cashflow Matching Mandat und 20.8% bei den Emerging Market Bonds. Aufgrund der ausgewogenen Anlagestrategie der Pensionskasse summierten sich die Verluste im Gesamtportfolio im ersten Quartal auf 7.0%. Bereits in der zweiten Hälfte März begannen sich die Kurse aber wieder zu erholen und schliesslich konnte dank einem ausgezeichneten vierten Quartal wieder eine deutlich positive Rendite erzielt werden. Die Kapitalmärkte zeigten sich damit wenig beeindruckt vom grössten wirtschaftlichen Einbruch seit den 70er Jahren. Das war wieder eine Folge der sofortigen massiven Interventionen der wichtigsten Notenbanken und der einsetzenden staatlichen Unterstützungsprogramme. Wie sich die damit eingegangenen hohen Schulden langfristig auswirken werden, ist offen.

Das Anlagekomitee konnte sich im März zu einer letzten physischen Sitzung treffen. Danach hielt es in der kritischen Zeit alle 14 Tage, manchmal auch wöchentlich kurze Videokonferenzen ab. Schon an der März Sitzung wurde intensiv über einen Kauf von Aktien diskutiert, allerdings konnte man weiter fallende Märkte nicht ausschliessen. Im Juni wurden für 30 Mio. CHF Globale Aktien und für 20 Mio. Senior Secured Loans verkauft. Ausserdem wurden Avadis Anteile für 10 Mio. zurückgegeben. So wurde die Liquidität für die monatlichen Rentenzahlungen sichergestellt. Im Verlauf des Jahres traf sich das Anlagekomitee virtuell mit allen Vermögensverwaltern um die Performance, die Anlagephilosophie und die Markteinschätzungen zu besprechen. Im vierten Quartal übernahm die Pensionskasse das Cashflow Matching Portfolio der Ergänzungskasse zu Marktpreisen. Mit einem Update der ALM-Studie wurde die Anlagestrategie der Pensionskasse überprüft und ergänzt. Es resultierte eine neue deckungsgradabhängige Strategie mit einem höheren Anteil an festverzinslichen Anlagen, längerer Duration und als Vereinfachung weniger Mandaten. Ausgebaut werden soll auch das Volumen des Cashflow Matching Mandates. Die Umsetzung soll im Verlauf von 2021 erfolgen.

Wegen der tiefen Aktienquote und der hohen Obligationenquote liegt die Performance des gesamten Portfolios für das Jahr 2020 mit +3.27 % (VJ +9.08 %) etwas unter dem Durchschnitt der anderen Pensionskassen von +4.07% gemäss UBS PK Performance Monitor, aber weit über der Sollrendite. Der Deckungsgrad hat sich dennoch um 0.1 Prozentpunkte auf 116.3 % (VJ 116.4 %) verschlechtert, dies weil der technische Zins um 0.25% auf neu 1.75% gesenkt wurde.

Aus dem Stiftungsrat

Der Stiftungsrat befasste sich an seinen vier ordentlichen und mehreren zusätzlichen Sitzungen mit den Teilliquidationen 2011, 2015 und 2016. Im Zusammenhang mit der TL 2011 mussten umfangreiche Abklärungen getroffen werden, insbesondere bezüglich der Immobilienbewertung. Der Stiftungsrat setzte eine Arbeitsgruppe ein, welche zusammen mit dem Rechtsanwalt Dr. Schweizer noch einmal sehr sorgfältig die Chronologie der Verkäufe und andere Fakten prüfte. Aufgrund der umfassenden Unterlagen beschloss der Stiftungsrat die Gewinne aus dem Verkauf der Liegenschaft Klausstrasse zusätzlich in der Teilliquidationsbilanz zu berücksichtigen, aber an der Durchschnittsbewertung gemäss Wüest und Partner bzw. IAZI festzuhalten. Diese war von den 2011 ausgetretenen Stiftungsräten vorgeschlagen und mit zwei Enthaltungen beschlossen worden und der neue Stiftungsrat ab 2012 hatte sich diesem Vorschlag nach gründlichen Analysen damals einstimmig angeschlossen. Zusammen mit weiteren Änderungen aufgrund der Gerichtsurteile wurde ein neuer Verteilplan erstellt, welcher im Januar 2021 allen Destinatären eröffnet wurde.

Im Laufe des Jahres konnte das Contribution Agreement mit Alcan Holdings Switzerland für die nächsten 6 Jahre erneuert werden. Es beinhaltet eine wichtige Verbesserung, indem es erlaubt für die Berechnung der relevanten Unterdeckung den technischen Zinssatz jährlich um 0.25% zu senken. Dadurch wird ein Sanierungsbeitrag der AHS bei allfälligen Marktturbulenzen wieder wahrscheinlicher.

Die Beschwerden von Rentner gegen die Teilliquidationen von AHS, ALT und Réel Alesa in den Jahren 2015 bzw. 2016 wurden im Oktober durch eine Verfügung der BVG- und Stiftungsaufsicht Zürich vollumfänglich abgewiesen. Gegen diese Verfügung wurden keine weiteren Rechtsmittel ergriffen. Die entsprechenden Verteilpläne sind damit rechtsgültig geworden.

Im vergangenen Jahr fanden Erneuerungswahlen für den Stiftungsrat statt. Das Wahlreglement wurde so geändert, dass zum ersten Mal die Rentner ihre Vertreter direkt wählen durften und ab 2021 nun zwei Rentner im weiterhin paritätisch zusammengesetzten Stiftungsrat alle Destinatäre vertreten. Der neue Stiftungsrat setzt sich wie folgt zusammen: Samuel Lisse (CEO von Mercer Schweiz) und René Rechsteiner als Arbeitgebervertreter, Franz Brühlmann und Hans Lüchinger als Vertreter der Destinatäre.

Dank

Der Stiftungsrat bedankt sich beim Anlagekomitee und den Mitarbeitern von Swiss Life Pension Services AG, insbesondere dem Geschäftsführer Roger Podlech und der stellvertretenden Geschäftsführerin Saranda Mehmeti für die professionelle und engagierte Arbeit im Jahr 2020. Er bedankt sich auch beim ausgetretenen Stiftungsratspräsidenten Markus Hofer sowie dem Mitglied des Anlagekomitees Bruno Böhm für ihre langjährige wertvolle Mitarbeit.

Pensionskasse Alcan Schweiz

BILANZ	Index Anhang	31.12.2020	31.12.2019
		CHF	CHF
AKTIVEN			
Vermögensanlagen	6.4	834'949'057	860'318'172
Flüssige Mittel, Devisentermingeschäfte	7.1	46'285'655	37'878'240
Forderungen	7.2	1'145'046	2'608'144
Forderung gegenüber Arbeitgeber	6.9	3'179	0
Aktien Inland		36'145'958	32'614'891
Aktien Ausland FW		77'514'068	106'684'980
Obligationen CHF		232'426'587	202'444'906
Obligationen FW		225'704'765	254'807'250
Hypothekendarlehen	7.5	10'720'912	14'545'050
Beteiligung AVADIS (Immobilienfonds)	7.4	205'002'887	208'734'711
Aktive Rechnungsabgrenzung	7.3	389'480	338'550
Total Aktiven		835'338'537	860'656'722
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten	7.6	48'116'986	46'527'715
Freizügigkeitsleistungen und Renten		1'565'039	0
Freizügigkeitsleistungen TL 2011		45'368'459	45'368'459
Freizügigkeitsleistungen übrige TL-Verfahren		1'078'706	1'078'706
Andere Verbindlichkeiten		104'782	80'550
Passive Rechnungsabgrenzung	7.7	158'040	76'054
Arbeitgeber-Beitragsreserve	6.9	11'527'023	11'636'886
AGBR ohne Verwendungsverzicht		918'219	1'028'082
AGBR mit Verwendungsverzicht		10'608'804	10'608'804
Nicht technische Rückstellungen	7.8	55'000'000	45'000'000
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	5.2	619'351'713	650'714'045
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.4	1'618'841	3'480'505
Vorsorgekapital Rentner	5.5	595'366'000	623'811'100
Technische Rückstellungen	5.7/5.8	22'366'872	23'422'440
Wertschwankungsreserve	6.3	101'184'776	106'702'022
Stiftungskapital, Freie Mittel		0	0
Freie Mittel zu Beginn der Periode		0	0
+/- Ertrags-/Aufwandüberschuss		0	0
Total Passiven		835'338'537	860'656'722

Pensionskasse Alcan Schweiz

BETRIEBSRECHNUNG	Index Anhang	2020 CHF	2019 CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		64'672	797'036
Beiträge Arbeitnehmer	7.9	27'272	54'705
Beiträge Arbeitgeber	7.9	37'400	89'838
Erhöhungsbeiträge Arbeitnehmer	7.9	0	215
Einkauf Versicherungsmonate Arbeitnehmer		0	119'555
Einlage Vorpensionierung Arbeitnehmer		0	532'723
Eintrittsleistungen		290'900	0
Freizügigkeitseinlagen IV-Rentner	5.5	290'900	0
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		355'572	797'036
Reglementarische Leistungen		-54'245'945	-54'522'625
Altersrenten		-37'816'968	-39'341'353
Überbrückungsrenten		-56'880	-18'960
Kinderrenten an Altersrentner		-5'292	-3'948
Ehegatten- / Partnerrenten		-12'777'370	-13'326'262
Waisenrenten		-33'901	-34'945
Invalidenrenten		-1'337'739	-1'555'015
Invaliden-Kinderrenten		-38'402	-64'902
Scheidungsrenten		-69'899	-47'856
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-2'025'835	-129'385
Kapitalleistungen Tod		-9'144	0
Kapitalleistungen bei Scheidung		-74'515	0
Austrittsleistungen		-109'863	-156'845
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		0	-156'845
Übertrag von Deckungskapital	5.5	-109'863	0
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-54'355'808	-54'679'470
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		31'472'195	26'865'797
+/- Auflösung / Bildung Vorsorgekapital Aktive Versiche	5.4	1'861'664	2'657'459
+/- Auflösung / Bildung Vorsorgekapital Rentner	5.5	28'445'100	23'295'700
+/- Auflösung / Bildung technische Rückstellungen	5.7/5.8	1'055'568	912'638
+/- Auflösung / Bildung AG-Beitragsreserve	6.9	109'863	0
Ertrag aus Versicherungsleistungen		1'467	1'121
Überschussanteile aus Versicherungen		1'467	1'121
Versicherungsaufwand		-22'198	-28'132
Risikoprämie		0	-10'231
Beiträge an Sicherheitsfonds		-22'198	-17'901
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-22'548'772	-27'043'648

	Index Anhang	2020 CHF	2019 CHF
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	6.8	27'706'633	77'177'029
Erfolg flüssige Mittel		-1'674'722	-254'546
Erfolg Währungsabsicherung		14'746'619	-2'706'592
Erfolg Forderungen und Verpflichtungen		-61	-21'189
Erfolg Aktien Inland		4'059'854	11'279'667
Erfolg Aktien Ausland		1'664'658	28'690'535
Erfolg Obligationen in CHF		7'431'942	10'142'717
Erfolg Obligationen in FW		-8'814'844	19'378'277
Erfolg Hypothekendarlehen		315'378	401'925
Erfolg Beteiligung Immobilienfonds AVADIS		13'127'464	13'514'644
Erfolg Alternative Anlagen		0	-95'460
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage		-3'149'653	-3'152'948
Bildung nicht-technische Rückstellungen	7.8	-10'000'000	0
Sonstiger Ertrag		900	2'355
Bezugsprovision Quellensteuer		900	2'355
Verwaltungsaufwand	7.10	-676'008	-620'014
Aufsichtsbehörden		-17'890	-17'928
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		-157'747	-110'434
Marketing- und Werbeaufwand		-22'037	-26'590
Allgemeine Verwaltung		-478'335	-465'061
Aufwand- / Ertragsüberschuss vor Auflösung / Bildung Wertschwankungsreserve		-5'517'247	49'515'722
+/- Auflösung / Bildung Wertschwankungsreserve	6.3	5'517'247	-49'515'722
Aufwand- / Ertragsüberschuss		0	0

1 Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die Pensionskasse Alcan Schweiz ist eine umhüllende Vorsorgeeinrichtung in der Rechtsform einer Stiftung und bezweckt die Vorsorge im Rahmen des BVG sowie des OR und ihrer Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und mit dieser wirtschaftlich oder finanziell eng verbundenen Unternehmungen sowie für die Angehörigen und Hinterlassenen dieser Arbeitnehmer gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod. Die Stiftung kann über die gesetzlichen Mindestleistungen hinaus weitergehende Vorsorge betreiben, einschliesslich Unterstützungsleistungen in Notlagen wie bei Krankheit, Unfall, Invalidität oder Arbeitslosigkeit.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Kasse ist im Register für berufliche Vorsorge bei der Aufsichtsbehörde des Kantons Zürich unter der Ordnungsnummer ZH 1326 registriert und dem Sicherheitsfonds angeschlossen.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

Reglement	in Kraft
Stiftungsurkunde	23.05.2017
Vorsorgereglement 2019	01.01.2019
Anlagereglement 2018	01.01.2018
Rückstellungsreglement 2020	31.12.2020
Organisationsreglement 2015	01.01.2015
Wahlreglement 2020	09.06.2020

1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Der Stiftungsrat setzt sich am 31. Dezember 2020 aus folgenden Mitgliedern zusammen:

<u>Stiftungsräte bis 31.12.2020</u>	<u>Funktion</u>	<u>Amts-dauer</u>	<u>AG / AN</u>	
Markus Hofer, Rudolfstetten AG	Präsident	2017 - 2020	AG	*
Hans Lüchinger, Uitikon ZH	Vizepräsident	2017 - 2020	AN	*
René Rechsteiner, Effretikon ZH	Mitglied	2017 - 2020	AG	*
Franz Brühlmann, Küsnacht ZH	Mitglied	2017 - 2020	AN	*

<u>Stiftungsräte ab 01.01.2021</u>				
Samuel Lisse, Zürich ZH	Präsident	2021 - 2024	AG	*
Hans Lüchinger, Uitikon ZH	Vizepräsident	2021 - 2024	AN	*
René Rechsteiner, Effretikon ZH	Mitglied	2021 - 2024	AG	*
Franz Brühlmann, Küsnacht ZH	Mitglied	2021 - 2024	AN	*

<u>Kassenverwaltung/Geschäftsstelle</u>				
Roger Podlech, Winterthur	Geschäftsführer			*
Saranda Mehmeti	Stv. Geschäftsführerin		ab 14.01.2020	*
Oliver Eichenberger, Burg AG	Stv. Geschäftsführer		bis 14.01.2020	
Carla Fernandez, Bern	Admin./Mandatsleiterin			*
Angela Meza, Bern	Admin./Stv.Mandatsleiterin			
Philipp Bürchler, Bergdietikon	Administration			*
Sabine Schwendinger, Meilen	Administration		bis 31.12.2020	*
Sandra Wettstein, Wengi b. Büren	Administration			*

Anlagekomitee

Robin Smith, London, England
 Markus Hofer, Rudolfstetten AG
 Bruno Böhm, Zollikerberg
 Jamie Forster, Montreal, Kanada
 Samuel Lisse, Zürich ZH
 Hans Lüchinger, Uitikon ZH

Amtsduer

ab 01.01.2012
 ab 01.01.2017 bis 31.12.2020 *
 ab 01.01.2012 bis 31.12.2020 *
 ab 03.12.2019
 ab 01.01.2021 *
 ab 01.01.2021 *

*) Zeichnungsberechtigung kollektiv zu zweien

1.5 Experte, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte für die berufliche Vorsorge Vertragspartner: Libera AG, Zürich
 Ausführender Experte: Benno Ambrosini

Revisionsstelle KPMG AG, Zürich

Geschäftsstelle Swiss Life Pension Services AG (SLPS), Zürich
 (Geschäftsführung und Verwaltung)

Aufsichtsbehörde BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS)

1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

	31.12.2020	31.12.2019	+ / -
Alcan Holdings Switzerland AG, Zürich	1	2	-1
Externe Versicherung	1	1	0
Total	2	3	-1

2 Aktive Mitglieder und Rentner

2.1 Aktive Versicherte	2020	2019
Bestand per 1. Januar	3	7
Austritte	0	-1
Pensionierungen	-1	-3
Bestand per 31. Dezember	<u>2</u>	<u>3</u>
2.2 Rentenbezüger	2020	2019
Altersrenten per 1. Januar	1'222	1'271
Zugänge	4	12
Abgänge	-80	-61
Altersrenten per 31. Dezember	<u>1'146</u>	<u>1'222</u>
AHV-Überbrückungsrenten per 1. Januar	2	0
Zugänge	0	2
AHV-Überbrückungsrenten per 31. Dezember	<u>2</u>	<u>2</u>
Invalidenrenten per 1. Januar	61	68
Abgänge	-5	-7
Invalidenrenten per 31. Dezember	<u>56</u>	<u>61</u>
Ehegatten-/Partnerrenten per 1. Januar	800	830
Zugänge	41	31
Abgänge	-61	-61
Ehegatten-/Partnerrenten per 31. Dezember (inkl. Scheidungsrenten)	<u>780</u>	<u>800</u>
Kinderrenten per 1. Januar	18	23
Zugänge	2	0
Abgänge	-5	-5
Kinderrenten per 31. Dezember	<u>15</u>	<u>18</u>
Total Renten per 1. Januar	2'103	2'192
Total Zugänge	47	45
Total Abgänge	-151	-134
Total Renten per 31. Dezember	<u>1'999</u>	<u>2'103</u>

3 Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die Stiftung führt die von den Arbeitnehmern und Arbeitgebern finanzierte umhüllende berufliche Vorsorge durch. In die Stiftung aufgenommen werden alle Mitarbeiter der angeschlossenen Unternehmungen mit einem Jahreslohn von über CHF 14'364. Der versicherte Lohn entspricht dem Jahreslohn abzüglich eines Koordinationsabzuges, welcher in Abhängigkeit des Lohnes zwischen CHF 10'944 und CHF 36'480 liegt. Lohnanteile über CHF 164'160 werden nicht mehr bei der Pensionskasse versichert. Der Vorsorgeplan ist nach dem Leistungsprimat aufgebaut. Die Altersrente beträgt 1.6% pro anrechenbares Versicherungsjahr, maximal 65.6% des versicherten Lohnes. Das ordentliche Rücktrittsalter liegt bei 65 Jahren. Ein vorzeitiger Altersrücktritt ist ab dem 60. Altersjahr möglich.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Vorsorgeleistungen werden durch ordentliche Beiträge der Arbeitnehmer (7.7% des versicherten Lohnes) und Arbeitgeber (9.9% des versicherten Lohnes) sowie durch Erhöhungsbeiträge im Falle von Lohnerhöhungen finanziert. Bis zum Alter 25 werden reduzierte Risikobeiträge erhoben. Zudem wird mit einem zusätzlichen Sparbeitrag von 1% des versicherten Lohnes für die Arbeitnehmer und 2% des versicherten Lohnes für die Arbeitgeber ein Zusatzsparkonto gebildet, welches bei Pensionierung als Kapital oder Rente bezogen werden kann.

3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

keine

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung wird nach den Bestimmungen von Swiss GAAP FER 26 erstellt.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47 (Ordnungsmässigkeit), 48 (Bewertung) und 48a BVV 2 (Verwaltungskosten) sowie Swiss GAAP FER 26. Verbucht sind aktuelle bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag gemäss der nachfolgenden Aufstellung. Die Währungsumrechnung von Fremdwährungen erfolgt zu Kurswerten des Global Custodian per Bilanzstichtag.

- Flüssige Mittel, Forderungen und Verbindlichkeiten: zum Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen.
- Wertschriften (inkl. Anlagefonds und Anlagestiftungen): zum Marktwert.
- Abgrenzungen und nicht-technische Rückstellungen: bestmögliche Schätzung durch die Geschäftsführung.
- Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen: Berechnungen durch den Experten (s.auch Ziff.5 - Anhang).

4.3 Änderungen von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Keine

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Seit 2017 ist die Pensionskasse teilautonom. Die Risiken Tod und Invalidität wurden von der "Zürich" Versicherungsgesellschaft getragen, mit welcher die Pensionskasse einen Kollektiv-Lebensversicherungsvertrag abgeschlossen hatte. Die "Zürich" hat den Vertrag per 31.12.2019 gekündigt. Der Vertrag wurde aufgrund der geringen Anzahl aktiver Versicherter nicht mehr erneuert.

Die Berechnung der technischen Rückstellungen richtet sich nach den Bestimmungen des Reglements über die Bildung von Rückstellungen und Schwankungsreserven, das vom Stiftungsrat gem. Art. 48e BVV2 am 16. März 2021 mit Wirkung ab 31. Dezember 2020 erlassen wurde. Grundsätzlich werden Rückstellungen für die steigende Lebenserwartung sowie Schwankungen des Risikoverlaufs vorgenommen.

5.2 Vorsorgekapital und technische Rückstellungen	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	1'618'841	3'480'505
Vorsorgekapital Rentner	595'366'000	623'811'100
Technische Rückstellungen	22'366'872	23'422'440
Total Vorsorgekapital	<u>619'351'713</u>	<u>650'714'045</u>

5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

Die Summe der im Vorsorgekapital der Aktiven enthaltenen Altersguthaben nach BVG betrug per 31. Dezember 2020 CHF 488'683 (Vorjahr CHF 778'680).

5.4 Entwicklung des Vorsorgekapitals Aktiv Versicherte	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Stand des Vorsorgekapitals am 01.01.	3'480'505	6'137'964
Verzinsung Vorsorgekapital	101'813	144'277
Zufluss aus Sparbeiträgen	64'672	144'758
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	0	652'278
Abfluss bei Leistungen und Vorbezügen	-2'109'494	-286'230
Anpassung an Berechnung Experte *	81'345	-3'312'542
Total Vorsorgekapital Aktiv Versicherte am 31.12.	<u>1'618'841</u>	<u>3'480'505</u>

* inkl. Barwerte der Abgänge infolge Pensionierung

5.5 Entwicklung des Deckungskapitals Rentner	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Stand des Deckungskapitals am 01.01.	623'811'100	647'106'800
Verzinsung Deckungskapital	11'954'021	14'001'292
Ausbezahlte Renten	-52'136'451	-54'393'240
Bildung Deckungskapital für neue Schadenfälle	290'900	279'645
Bildung Deckungskapital infolge Pensionierungen	0	4'459'325
Auflösung Deckungskapital infolge Übertragung *)	-109'863	0
Auswirkung Reduktion des technischen Zinssatzes	13'136'600	13'798'400
-/+ Gewinn/Verlust Rentnerbestand	-1'580'307	-1'441'122
Total Deckungskapital Rentner am 31.12.	<u>595'366'000</u>	<u>623'811'100</u>

*) Dabei handelt es sich um einen Rentenfall, der zwischen der PK und EK Alcan abschliessend abgewickelt wurde. Die PK hat das DK zu Gunsten der EK überwiesen und der Fall wurde somit abgeschlossen.

5.6 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Die Libera AG hat per 31. Dezember 2019 einen versicherungstechnischen Bericht erstellt. Aufgrund der Ausführungen des vorliegenden Gutachtens kann die Libera AG Folgendes bestätigen:

- Die Libera ist ein unabhängiger und von der OAK (Oberaufsicht Berufliche Vorsorge) zugelassener Experte für berufliche Vorsorge gemäss Art. 52d und 52e BVG sowie Art. 40 ff. BVV 2.
- Die Prüfung der Pensionskasse erfolgte in Einklang mit den Fachrichtlinien FRP der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten, insbesondere FRP 5.
- Die Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen wurden mit den technischen Grundlagen BVG 2015 Generationentafeln und einem technischen Zinssatz von 2.00% (Vorjahr: 2.25%) berechnet. Die Vorsorgekapitalien der anwartschaftlichen Ehegattenrenten wurden nach der kollektiven Methode ermittelt.
- Die Verwendung der technischen Grundlagen BVG 2015 als Generationentafeln erachten wir als angemessen.
- Den technischen Zinssatz der Pensionskasse von 2.00% für die Bestimmung des Vorsorgekapitals Rentner und der technischen Rückstellungen beurteilen wir aus heutiger Sicht als zu hoch. Der Stiftungsrat hat am 18. Februar 2020 entschieden, den technischen Zinssatz jährlich um 0.25%-Punkte zu senken, bis der folgende Wert erreicht wird: Kassazinssatz der zehnjährigen CHF Bundesobligationen per Bilanzstichtag, addiert mit 1 Prozentpunkt (per 31. Dezember 2019 würde dies einen technischen Zinssatz von rund 0.50% ergeben). Der Stiftungsrat ist der Empfehlung der Libera vollumfänglich gefolgt.
- Bei einem Vorsorgevermögen von CHF 757'416'067 und einem Vorsorgekapital von CHF 650'714'045 beträgt der Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2 per 31. Dezember 2019 116.4%.
- Die technischen Rückstellungen stehen im Einklang mit dem Reglement über die Bildung von Rückstellungen und Schwankungsreserven. Die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken erachten wir als ausreichend. Die Wertschwankungsreserve konnte jedoch nicht ihrem Sollbetrag entsprechend geäuftet werden. Die Pensionskasse verfügt somit per 31. Dezember 2019 über keine freien Mittel.
- Der ökonomische Deckungsgrad per 31. Dezember 2019 ermittelt aufgrund der für den Swiss Solvency Test (SST) verwendeten Zinskurve sowie mit Verwendung von Generationentafeln BVG 2015 beträgt 94.2%.
- Aufgrund der umfassenden Risikobeurteilung ergibt sich per 31. Dezember 2019 ein mittleres Risiko für die langfristige finanzielle Stabilität der Pensionskasse.
- Sämtliche reglementarische versicherungstechnische Bestimmungen über die Leistungen und Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.
- Die Pensionskasse bietet am 31. Dezember 2019 ausreichend Sicherheit, dass sie ihre versicherungstechnischen Verpflichtungen erfüllen kann. Sie genügt damit den Vorgaben gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG.
- Der Kollektiv-Lebensversicherungsvertrag (Vertrag Nr.: 86'477/000) mit der Zürich Lebensversicherungs-Gesellschaft beinhaltet die Rückdeckung der Risiken Tod und Invalidität. Für nicht durch den Kollektivversicherungsvertrag gedeckte Versicherungsfälle wurde eine entsprechende Rückstellung gebildet.
- Das Langlebighkeitsrisiko wird von der Pensionskasse selbst getragen.

5.7 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die Pensionskasse Alcan Schweiz verwendet für die Berechnung des notwendigen Vorsorgekapitals die versicherungstechnischen Grundlagen BVG 2015 (Generationentafeln) mit einem technischen Zinssatz von 1.75% (Vorjahr: 2.00%).

5.8 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

Technische Rückstellungen	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
a. Rückstellungen für Versicherungsrisiken	80'942	174'025
b. Schwankungsreserve Rentnerbestand	19'647'078	20'585'766
c. Rückstellung pendente/latente Invaliditätsfälle	2'600'000	2'600'000
d. Rückstellung Zunahme Lebenserwartung Aktive	38'852	62'649
Total Technische Rückstellungen	22'366'872	23'422'440
a. Rückstellung Versicherungsrisiken	2020	2019
	CHF	CHF
Stand der Reserven am 01.01.	174'025	306'898
Auflösung	-93'083	-132'873
Stand der Reserven am 31.12.	80'942	174'025
b. Schwankungsreserve Rentnerbestand	2020	2019
	CHF	CHF
Stand der Reserven am 01.01.	20'585'766	21'354'524
Auflösung	-938'688	-768'758
Stand der Reserven am 31.12.	19'647'078	20'585'766
c. Rückstellung pendente/latente Invaliditätsfälle	2020	2019
	CHF	CHF
Stand der Reserven am 01.01.	2'600'000	2'600'000
Stand der Reserven am 31.12.	2'600'000	2'600'000
d. Rückstellung Zunahme Lebenserwartung Aktive	2020	2019
	CHF	CHF
Stand der Reserven am 01.01.	62'649	73'656
Auflösung	-23'797	-11'007
Stand der Reserven am 31.12.	38'852	62'649

Erläuterung der technischen Rückstellungen

a) Rückstellungen für Versicherungsrisiken

Die Rückstellung für Versicherungsrisiken dient dazu, die pendenten sowie die latenten (d.h. auf die Vergangenheit zurückzuführenden, aber noch nicht bekannten) **Invaliditätsfälle der angeschlossenen Firmen** zu finanzieren. Die Rückstellung für Versicherungsrisiken beträgt (gemäss Abschnitt 2.2.2 des Reglements über die Bildung von Rückstellungen und Schwankungsreserven) 5.0% des Vorsorgekapitals der aktiven Versicherten bzw. **CHF 80'942**.

Unter Berücksichtigung des abnehmenden Bestandes aktiver Versicherter könnte die Höhe dieser Rückstellung inskünftig schrittweise angepasst werden. Damit könnte dem Umstand Rechnung getragen werden, dass das Risiko einer Belastung durch Risikofälle, welche noch nicht unter einen neuen Rückversicherungsvertrag fallen, im Zeitverlauf abnimmt.

b) Schwankungsreserve Rentnerbestand

Die zur Berechnung der Deckungskapitalien verwendeten technischen Grundlagen widerspiegeln rein statistische Durchschnittswerte. Es ist nicht auszuschliessen, dass die Rentner länger leben, als in den Berechnungen angenommen wird. Zur Sicherstellung der Rentenfinanzierung wird (gemäss Abschnitt 2.3.1 des Reglements über die Bildung von Rückstellungen und Schwankungsreserven) eine Rückstellung von 3.3% des Vorsorgekapitals der Rentenbezügler geäufnet.

Per 31. Dezember 2020 beträgt die Rückstellung Schwankungsreserve Rentnerbestand somit **CHF 19'647'078**.

c) Rückstellung pendente/latente Invaliditätsfälle

Per 31. Dezember 2011 wurden die Anschlussverträge aller Firmen aufgelöst, die nicht zu Rio Tinto Alcan gehören. Per 31. Dezember 2015 und 31. Dezember 2016 sind die aktiven Versicherten von weiteren angeschlossenen Firmen ausgetreten. Allfällige, bis zu diesen Zeitpunkten jeweils noch entstandene Invaliditätsfälle der ausscheidenden Versicherten bzw. Firmen verbleiben bei der Pensionskasse Alcan Schweiz. Daher muss eine weitere Rückstellung für pendente und latente Invaliditätsfälle gebildet werden. Die Rückstellung dient dazu, die pendenten sowie die latenten (d.h. auf die Vergangenheit zurückzuführenden, aber noch nicht bekannten) **Invaliditätsfälle der ausgetretenen bzw. austretenden Firmen** zu finanzieren.

Die Rückstellung für pendente und latente Invaliditätsfälle per 31. Dezember 2020 beträgt (gemäss Abschnitt 2.2.3 des Reglements über die Bildung von Rückstellungen und Schwankungsreserven) unverändert **CHF 2'600'000**.

d) Rückstellungen Zunahme Lebenserwartung Aktive

Bei den aktiven Versicherten bestimmt sich der Barwert der erworbenen Leistungen aus den versicherten Renten als vorgegebene Grösse und den massgebenden Werten im Anhang des gültigen Leistungsreglements. Die Barwerte der erworbenen Leistungen wurden mit den Generationentafeln für das Jahr 2017 (Projektion) berechnet. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass die weitere Zunahme der Lebenserwartung eine Verstärkung der entsprechenden Werte erfordert. Im Vorsorgekapital der aktiven Versicherten ist auch das Sparkonto berücksichtigt.

Gemäss Abschnitt 2.2.1 des Reglements über die Bildung von Rückstellungen und Schwankungsreserven beträgt die Rückstellung pro abgelaufenes Jahr nach dem 1. Januar 2017 0.6% der Summe des Vorsorgekapitals der aktiven Versicherten. Die Rückstellung für die Zunahme der Lebenserwartung Aktive beträgt per 31. Dezember 2020 somit 2.4% des Vorsorgekapitals der aktiven Versicherten bzw. **CHF 38'852**.

5.9 Änderungen von technischen Grundlagen und Annahmen

Per 31. Dezember 2020 wurde der technische Zinssatz auf 1.75% gesenkt (Vorjahr 2.00%).

5.10 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Aktiven per Bilanzstichtag	835'338'537	860'656'722
Abzüglich Verbindlichkeiten	-48'116'986	-46'527'715
Abzüglich Arbeitgeberbeitragsreserven	-11'527'023	-11'636'886
Abzüglich passive Rechnungsabgrenzung	-158'040	-76'054
Nicht-technische Rückstellungen	-55'000'000	-45'000'000
Total verfügbares Vermögen	720'536'489	757'416'067
Vorsorgekapital Aktive und Rentner	596'984'841	627'291'605
Technische Rückstellungen	22'366'872	23'422'440
Versicherungstechnisch notwendiges Kapital	619'351'713	650'714'045
Deckungsgrad	116.3%	116.4%

Wird die Arbeitgeberbeitragsreserve mit Verwendungsverzicht zum Stiftungsvermögen gezählt, so ergibt sich ein Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2 von 118.1% (Vorjahr 118.0%).

Der Ertrags-/Aufwandüberschuss vor Bildung/Auflösung der Wertschwankungsreserve kann wie folgt erklärt werden:	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Zinsgewinn (Vermögensertrag abzüglich Verzinsung Kapitalien)	15'650'799	63'031'460
Versicherungstechnisches Ergebnis (inkl. Beitrag Sicherheitsfond)	-11'548'506	-13'810'717
Total Verwaltungskosten	-675'108	-617'659
Veränderung technische / nicht technische Rückstellungen	-8'944'432	912'638
Ertrags-/Aufwandüberschuss vor Bildung / Auflösung der Wertschwankungsreserve	-5'517'247	49'515'722

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Grundlage für die Anlagetätigkeit bildet das Anlagereglement. Dieses umschreibt die Kompetenzen und Aufgaben des Stiftungsrates, des zusammen mit der Ergänzungskasse Alcan Schweiz gebildeten Anlagekomitees sowie des Geschäftsführers. Zudem enthält es die zu regelnden Punkte für die beauftragten Durchführungsstellen.

Die Wertschriften-Buchhaltung wird von der Credit Suisse, Zürich, geführt, welche als Global Custodian auch für die periodische Berichterstattung verantwortlich ist.

Dabei wird Art. 48f Abs. 2-5 BVV 2 (Integrität und Loyalität der Verantwortlichen) von sämtlichen externen Personen und Institutionen, die mit der Anlage und Verwaltung des Vorsorgevermögens betraut sind, eingehalten.

Die Pensionskasse Alcan Schweiz investiert(e):

- in offene schweizerische kollektive Kapitalanlagen, die von der Finma genehmigt sind
- in ausländische kollektive Kapitalanlagen, die von der Finma zum Vertrieb in der Schweiz zugelassen sind: Investec, Nordea, Pimco
- in ausländische kollektive Kapitalanlagen, die an qualifizierte Anleger im Sinne von Art. 10 Abs. 3 KAG vertrieben werden: Credit Suisse Nova (Lux) Global Senior Loan Fund und CS L/S Swiss Franc Bonds (siehe auch Art. 19 und Art. 120 KAG)
- in KGAST-Stiftungen: Avadis Wohnen Schweiz

Für die Vermögensanlage werden wenn immer möglich und sinnvoll kollektive Anlagegefässe eingesetzt. Folgende Institutionen sind mit Teilaufgaben der Vermögensverwaltung betraut:

Anlageberater und Anlagemanager

Credit Suisse, Zürich

Nordea Investment Mgmt., Kopenhagen DNK

Pimco, New Port Beach, Kalifornien USA

Pictet Asset Management, Zürich

Investec Asset Mgmt., Guernsey GB

Avadis Anlagestiftung, Zürich

Avadis Hypotheken Verwaltung, Zürich

Zulassung / Name

Eidg. Finanzmarktaufsicht FINMA

Vertrieb gemäss Art. 10 Abs. 3 KAG

(für ausländische kollektive Kapitalanlagen)

Finanstilsynet (Financial Supervisory Authority)

SEC (US Securities and Exchange Commission)

Eidg. Finanzmarktaufsicht FINMA

PRA (Prudential Regulation Authority GB)

Oberaufsichtskommission OAK

Avadis Vorsorge AG

Berater Anlagekomitee

Urs Peter Fischer, Lean Solution

c-alm AG, St. Gallen

Stimmrechtsausübung

Gemäss der 'Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV)' müssen Pensionskassen ihr Stimmrechte ausüben und ihr Stimmverhalten offen legen. Die Pensionskasse Alcan Schweiz ist in kollektive Anlagen investiert; ohne Stimmrecht.

6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen mit Ergebnis des Berichts (Art. 50 BVV 2)

keine

6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Die Wertschwankungsreserve dient zur Absicherung allfälliger zukünftiger Werteinbussen auf den Vermögensanlagen. Der Sollwert wird auf den Marktwerten per Bilanzstichtag berechnet, wobei die nachstehenden Ansätze zur Anwendung gelangen:

	2020	2019
Obligationen CHF	5%	5%
Obligationen FW	14%	14%
Aktien Schweiz + Ausland	30%	30%
Hypothekaranlagen	3%	3%
Immobilien (Fonds und Stiftungen)	8%	8%
Alternative Anlagen	30%	30%

Diese Ansätze pro Anlagekategorie ergeben sich aus der Volatilität der einzelnen Kategorien sowie den Korrelationen zwischen den Anlageklassen. Die Soll-Wertschwankungsreserve gemäss dieser vereinfachten Methode reicht aus, um mit einer Wahrscheinlichkeit von rund 97.5% eine Unterdeckung innerhalb von drei Jahren vermeiden zu können.

	2020	2019
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 01.01.	106'702'022	57'186'300
+/- Bildung / Auflösung Wertschwankungsreserven	-5'517'247	49'515'722
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz 31.12.	101'184'776	106'702'022
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	105'554'400	119'359'776
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	-4'369'625	-12'657'754
Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und noch nicht ausbezahlte FZL aus Teilliquidationen	665'798'878	697'161'210
Gebuchte Wertschwankungsreserve in %	15.20%	15.31%

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Siehe Zusatztabelle zum Anhang.

6.5 Laufende (offene) derivate Finanzinstrumente

Die Marktwerte der per 31. Dezember 2020 offenen Devisentermingeschäfte sind in der Bilanzposition Flüssige Mittel / Devisentermingeschäfte enthalten. Andere derivate Finanzinstrumente bestehen nicht.

Verfall	Währung	Betrag Lokal	Abschluss Terminkurs Wert CHF	Aktueller Terminkurs Wert CHF	Erfolg am 31.12.2020 CHF
13.01.2021	USD	65'187'000	59'322'517	57'607'409	1'715'107
16.02.2021	USD	78'100'000	71'513'437	68'948'291	2'565'146
12.03.2021	USD	78'900'000	69'880'073	69'606'349	273'724
					<u>4'553'977</u>

Diese Währungsabsicherungen in Form von Devisen-Termingeschäften dienen der Reduktion der Fremdwährungsexposure gegenüber dem USD. Das effektive Fremdwährungsexposure unter Berücksichtigung der Devisen-Termingeschäfte betrug per Ende Jahr 15.00% (im Vorjahr 16.33%) der Vermögensanlagen. Abgesichert werden gemäss der überarbeiteten Strategie alle Anlagen in Fremdwährung bis zu einer deckungsgradabhängig definierten erwünschten Fremdwährungsexposure. Diese dient einerseits der besseren Diversifikation und andererseits der Begrenzung der hohen Absicherungskosten.

6.6 Offene Kapitalzusagen (z.B. aus Privat-Equity-Anlagen)

keine

6.7 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Die Pensionskasse betreibt bei den Direktanlagen keine Wertschriftenleihe. Die Anlagestiftungen und Fonds, in welchen die Pensionskasse investiert ist, sind im Rahmen ihrer Direktanlagen z.T. berechtigt, Wertschriften auszuleihen.

6.8 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

	2020	2019
	CHF	CHF
Vermögenserträge		
Nettoergebnis flüssige Mittel	-1'674'722	-254'546
Nettoergebnis Währungsabsicherung	14'746'619	-2'706'592
Zinsen auf Forderungen und Verpflichtungen	-61	-21'189
Nettoergebnis Hypothekendarlehen	315'378	401'925
Nettoergebnis Aktien Inland	4'059'854	11'279'667
Nettoergebnis Aktien Ausland	1'664'658	28'690'535
Nettoergebnis Obligationen in CHF	7'431'942	10'142'717
Nettoergebnis Obligationen in FW	-8'814'844	19'378'277
Nettoergebnis Alternative Anlagen	0	-95'460
Nettoergebnis Beteiligung AVADIS	13'127'464	13'514'644
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	-3'149'653	-3'152'948
Total Nettoergebnis aus Vermögensanlage	27'706'633	77'177'029

Erläuterungen wesentlicher Bestandteile des Netto-Ergebnisses

	2020	2019
	CHF	CHF
Nettoergebnis Flüssige Mittel		
Zinserfolg flüssige Mittel	-1'351'071	-90'253
Negativzinsen	-323'650	-164'292
	-1'674'722	-254'546
Nettoergebnis Währungsabsicherung		
Realisierte Devisentermingewinne/-verluste	14'274'678	-7'656'663
Unrealisierte Devisentermingewinne/-verluste	471'941	4'950'070
	14'746'619	-2'706'592
Zinsen auf Forderungen und Verpflichtungen		
Zinsen auf Forderungen und Verpflichtungen	-61	-21'189
	-61	-21'189
Nettoergebnis Hypothekendarlehen		
Einnahmen Hypothekarzinsen	315'378	401'925
	315'378	401'925
Nettoergebnis Aktien Inland		
Realisierte Kursgewinne/-verluste	0	2'842'286
Unrealisierte Kursgewinne/-verluste	3'531'067	7'957'187
Dividenden	504'760	459'333
Indirekter Erfolg	24'026	20'860
	4'059'854	11'279'667
Nettoergebnis Aktien Ausland		
Realisierte Kursgewinne/-verluste	-3'734'384	8'953'888
Unrealisierte Kursgewinne/-verluste	3'055'894	17'039'091
Dividenden	2'333'538	2'674'784
Indirekter Erfolg	9'610	22'772
	1'664'658	28'690'535

Nettoergebnis Obligationen in CHF

Realisierte Kursgewinne/-verluste	-70'275	383'400
Unrealisierte Kursgewinne/-verluste	4'690'327	6'956'376
Zinsen Obligationen	631'186	704'153
Ausschüttungen Obligationenfonds	1'770'295	1'886'258
Indirekter Erfolg	410'409	212'530
	7'431'942	10'142'717

Nettoergebnis Obligationen in FW

Realisierte Kursgewinne/-verluste	-1'250'133	1'766'534
Unrealisierte Kursgewinne/-verluste	-9'846'310	15'042'356
Ausschüttungen Obligationenfonds	1'418'012	1'775'059
Indirekter Erfolg	863'586	794'328
	-8'814'844	19'378'277

Nettoergebnis Alternative Anlagen

Unrealisierte Kursgewinne/-verluste	0	-95'460
	0	-95'460

Nettoergebnis Beteiligung AVADIS

Realisierte Kursgewinne/-verluste	304'035	188'121
Unrealisierte Kursgewinne/-verluste	5'964'141	7'095'916
Ausschüttungen	5'858'688	5'203'799
Indirekter Erfolg	1'000'600	1'026'808
	13'127'464	13'514'644

Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage

Die Vermögensverwaltungskosten beinhalten alle Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung des Vermögens anfallen. Die ausgewiesenen Kosten umfassen die direkt in der Pensionskasse anfallenden Kosten für Mitarbeiter und Infrastruktur, Managementgebühren und All-in-Fees, Transaktionskosten, Custody Fees und Gebühren sowie Compliance- und Reporting-Kosten. Die TER-Kosten der transparenten kollektiven Kapitalanlagen sind separat ausgewiesen.

	2020	2019
	CHF	CHF
indirekte TER-Kosten (Kollektivanlagen)	-2'308'232	-2'077'298
direkte TER-Kosten	-592'756	-801'142
TTC-Kosten (Transaktionskosten und Steuern)	0	-110'836
Übrige Kosten	-265'734	-163'672
Retrozessionen	17'069	0
Total Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	-3'149'653	-3'152'948

Verwaltungskosten in % der kostentransp. Vermögensanlagen

	0.38%	0.37%
Total Vermögensanlagen	834'949'057	860'318'172
Davon intransparente Anlagen (nach Art. 48a Abs. 3 BVV2)	0	0
Total transparente Anlagen	834'949'057	860'318'172
Kostentransparenzquote (Anteil der kostentransparenten Anlagen)	100.00%	100.00%

Performance des Gesamtvermögens

Die Performance misst sämtliche Erträge zuzüglich der Bewertungsdifferenzen am Vermögen zu Beginn der Periode. Die Credit Suisse wurde als Global Custodian mit der Performancemessung der einzelnen Mandate beauftragt. Die Performance-Berechnung der Anlagekategorien externe Liquidität, direkte Liegenschaftenanlagen und Hypotheken erfolgt durch die Kassenverwaltung.

	2020	2019
	CHF	CHF
Summe aller Aktiven per 01.01.	860'656'722	838'785'116
Summe aller Aktiven per 31.12.	835'338'537	860'656'722
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)	847'997'630	849'720'919
Nettoergebnis aus Vermögensanlagen	27'706'633	77'177'029
Performance auf dem Gesamtvermögen	3.27%	9.08%

6.9 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserve

Arbeitgeber-Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht	2020	2019
	CHF	CHF
Stand Arbeitgeber-Beitragsreserven am 01.01.	1'028'082	1'028'082
Entnahme für Uebertragung Renten-Deckungskapital	-109'863	0
Total Arbeitgeber-Beitragsreserven am 31.12.	918'219	1'028'082

Arbeitgeber-Beitragsreserve mit Verwendungsverzicht	2020	2019
	CHF	CHF
Stand Arbeitgeber-Beitragsreserven am 01.01.	10'608'804	10'608'804
Total Arbeitgeber-Beitragsreserven am 31.12.	10'608'804	10'608'804

Die Arbeitgeber-Beitragsreserven wurden wie im Vorjahr nicht verzinst.

Die Arbeitgeber-Beitragsreserve mit Verwendungsverzicht enthält die bis jetzt geleisteten Zahlungen aus dem Contribution Agreement.

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Forderungen gegenüber Arbeitgeber		
Offene Forderungen gegenüber Refonda AG	3'179	0
Total Forderungen gegenüber Arbeitgeber	3'179	0

6.10 Retrozessionen

Im Rahmen der Vermögensanlagen wurden teilweise Rabattvereinbarungen zwischen der PK und den Vermögensverwaltern abgeschlossen. Es geht dabei um die Rückerstattungen eines Teils der von dem Anlagegefäss belasteten Kosten für Vermögensverwaltung oder Brokerage. Die entsprechenden Gutschriften erfolgen ausnahmslos zugunsten der Pensionskasse im entsprechenden Mandat.

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

	31.12.2020	31.12.2019
7.1 Flüssige Mittel und Devisentermingeschäfte	CHF	CHF
Postcheckkonto Hypotheken	170'132	1'708'964
Rentenkonto Credit Suisse, Zürich	16'974'433	13'950'887
Global-Custody-Konti Credit Suisse, Zürich	24'587'114	18'136'355
Devisentermingeschäfte	4'553'975	4'082'034
Total Flüssige Mittel und Devisentermingeschäfte	46'285'655	37'878'240
7.2 Forderungen	CHF	CHF
Kontokorrente Zürich Versicherung	0	12'332
Offene Rentenrückforderungen	0	16'577
Guthaben Verrechnungssteuer	1'145'046	2'579'235
Total Forderungen	1'145'046	2'608'144
7.3 Aktive Rechnungsabgrenzung	CHF	CHF
Marchzinsen	385'840	311'141
Rechnungsabgrenzung WEBU	0	23'045
Übrige Aktive Rechnungsabgrenzungen	3'640	4'364
Total Aktive Rechnungsabgrenzung	389'480	338'550
7.4 Beteiligung Avadis	CHF	CHF
Stand der Beteiligung am 01.01.	208'734'711	221'450'674
Verkauf Anteile	-10'000'000	-20'000'000
Stand der Beteiligung am 31.12.	198'734'711	201'450'674
Bewertung am 31.12.	205'002'887	208'734'711
Wertzuwachs	6'268'176	7'284'037
Dividende	5'858'688	5'203'799
Performance (absolut)	12'126'864	12'487'836
Performance in % des Anfangsvermögen	5.81%	5.64%
Performance in % des Durchschnittsvermögens	5.86%	5.81%
7.5 Hypothekendarlehen	CHF	CHF
Hypothekendarlehen im 1. Rang	10'639'228	14'442'909
Hypothekendarlehen im 2. Rang	81'685	102'141
Total Hypothekendarlehen am 31.12.	10'720'912	14'545'050
Stand der Hypothekendarlehen am 01.01.	14'545'050	19'368'734
Gewährung neue Darlehen / Erhöhung bestehende Darlehen	5'000	40'000
Zinsbelastungen	315'378	401'925
Annuitäten / Darlehensrückzahlungen / Zinszahlungen	-4'144'515	-5'265'608
Stand der Hypothekendarlehen am 31.12.	10'720'912	14'545'050

Seit dem 1. März 2010 liegt der Zinssatz bei 2.5% für variable Hypotheken (3.5% für II. Hypotheken).

7.6 Verbindlichkeiten

	31.12.2020	31.12.2019
Verbindlichkeit gegenüber Destinatäre	CHF	CHF
Freizügigkeitsleistungen Teilliquidation 2011	45'368'459	45'368'459
Freizügigkeitsleistungen TL Neuhausen	103'441	103'441
Freizügigkeitsleistungen TL Trading 2015	28'011	28'011
Freizügigkeitsleistungen TL REEL Alesa AG 2016	892'523	892'523
Freizügigkeitsleistungen TL AHS 2016	54'731	54'731
Verbindlichkeiten Kapitalleistungen	1'558'462	0
Verbindlichkeiten gegenüber Rentnern	6'577	0
Total Verbindlichkeit gegenüber Destinatäre	48'012'204	46'447'165
	31.12.2020	31.12.2019
Sonstige Verbindlichkeiten	CHF	CHF
Beiträge Sicherheitsfonds	22'198	17'901
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	82'584	62'649
Total sonstige Verbindlichkeiten	104'782	80'550
Total Verbindlichkeiten	48'116'986	46'527'715

7.7 Passive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Revision	15'000	14'000
BESR-Zahlungseingänge	33'177	20'977
Rechnungsabgrenzung WEBU	0	41'077
Uebertrag Renten-Deckungskapital	109'863	0
Total Passive Rechnungsabgrenzung	158'040	76'054

7.8 Nicht-technische Rückstellungen

	31.12.2020	31.12.2019
(Rückstellung für Teilliquidationen 2011, 2015 und 2016)		
	CHF	CHF
Stand der Rückstellung am 01.01.	45'000'000	45'000'000
Bildung	10'000'000	0
Stand der Rückstellung am 31.12.	55'000'000	45'000'000

Unter dem Titel "Rückstellungen für TL 2011, 2015 und 2016" wird die Rückstellung für Zinszahlungen und Prozessrisiken ausgewiesen. Aufgrund der laufenden Verfahren musste die Rückstellung im 2020 erhöht werden.

7.9 Zusammensetzung der Beiträge

	2020	2019
	CHF	CHF
Beiträge Arbeitnehmer	27'272	54'705
Beiträge Arbeitgeber	37'400	89'838
Erhöhungsbeiträge Arbeitnehmer	0	215
Total Beiträge	64'672	144'758

7.10 Verwaltungsaufwand

	2020	2019
Allgemeine Verwaltung	CHF	CHF
Swiss Life Pension Services AG Geschäftsführung + Verwaltung	338'800	328'780
Gebühren und Abgaben	3'787	2'296
Allgemeine Verwaltung	35'439	78'147
Teilliquidation / Rechtsberatung	97'659	55'838
Aufwand Stiftungsrat *	2'650	0
Total allgemeine Verwaltung	478'335	465'061
Total Marketing und Werbung	22'037	26'590
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		
Revisionsstelle	30'811	27'516
Experte für berufliche Vorsorge	126'935	82'918
Total Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	157'747	110'434
Total Aufsichtsbehörden	17'890	17'928
Total Verwaltungsaufwand	676'008	620'014

* Bis 2019 in allg. Verwaltungsaufwand ausgewiesen

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS) - als zuständige Aufsichtsbehörde über die Stiftung - hat den Jahresbericht 2019 samt Jahresrechnung am 13. November 2020 zur Kenntnis genommen. Auf Grund der Prüfung ergaben sich keine Auflagen.

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

9.1 Erhöhung der laufenden Renten

An seiner Sitzung vom 27. April 2021 hat der Stiftungsrat entschieden, dass aufgrund der finanziellen Lage keine Leistungsverbesserungen für laufende Renten gewährt werden.

9.2 Verpfändung von Aktiven

Bei der Credit Suisse besteht seit 2013 ein Lombard-Kreditrahmen über CHF 50 Mio., welcher derzeit nicht genutzt wird.

9.3 Laufende Rechtsverfahren

Bezüglich der Teilliquidationen 2011, 2015 und 2016 sind Rechtsverfahren am Laufen. Diese sind nachfolgend aufgeführt.

9.4 Stand Teilliquidationsverfahren

Teilliquidationsverfahren 2010 (Neuhausen)

Das Teilliquidationsverfahren 2010 (Restrukturierung Neuhausen) ist rechtskräftig und wurde 2019 abgeschlossen.

Teilliquidationsverfahren 2011

Betreffend der Teilliquidation 2011 waren diverse Beschwerden beim Bundesverwaltungsgericht hängig gegen die Entscheide der Aufsichtsbehörde BVS Zürich vom 24. November 2016 betreffend die beim BVS Zürich eingereichten Überprüfungsbegehren im Sinne von Art. 53d Abs. 6 Satz1 BVG / Teilliquidation per 31. Dezember 2011. Das Bundesverwaltungsgericht hat per 20. November 2018 ein Urteil gefällt. Gegen dieses Urteil hatten 3 Parteien Beschwerde ergriffen. Die Pensionskasse Alcan Schweiz hat auf eine Beschwerdeführung verzichtet und hat 2019 zu den 3 eingegangenen Beschwerden Stellung genommen. Am 28. August 2019 ist das Urteil des Bundesgerichts ergangen. Mit Ausnahme der Höhe einer Rückstellung wurden die Prozessgegner abgewiesen. Aufgrund der vorgenannten Urteile des Bundesverwaltungsgerichts und des Bundesgerichts hat die Pensionskasse einen neuen Verteilplan erstellt, welcher im Januar 2021 allen Destinatären eröffnet wurde. Zu diesem Verteilplan gab es wiederum Einsprachen.

Teilliquidation 2015 der Alcan Trading AG

Die Tätigkeiten der Alcan Trading AG wurden 2016 ins Ausland ausgelagert. Damit lag der Tatbestand der Teilliquidation wegen Restrukturierung vor. 7 Parteien haben ein Überprüfungsbegehren eingereicht beim BVS Zürich betreffend die Teilliquidation 2015 der Alcan Trading AG. Diese Beschwerden wurden vom BVS Zürich vollumfänglich abgewiesen und es wurden keine weiteren Rechtsmittel ergriffen. Die entsprechenden Verteilpläne sind damit rechtsgültig geworden und wurden per Ende April 2021 an die Anspruchsberechtigten verteilt.

Teilliquidation 2016 der REEL Alesa AG

Bedingt durch den Verkauf der RTA Alesa AG (REEL Alesa AG) wurde der Anschlussvertrag der REEL Alesa AG mit der Pensionskasse Alcan Schweiz per 31. Dezember 2016 aufgelöst. Damit lag der Tatbestand der Teilliquidation vor. 8 Parteien haben ein Überprüfungsbegehren eingereicht beim BVS Zürich betreffend die Teilliquidation 2016 der REEL Alesa AG. Diese Beschwerden wurden vom BVS Zürich vollumfänglich abgewiesen und es wurden keine weiteren Rechtsmittel ergriffen. Die entsprechenden Verteilpläne sind damit rechtsgültig geworden und wurden per Ende April 2021 an die Anspruchsberechtigten verteilt.

Teilliquidation 2016 der Alcan Holdings Switzerland AG

Bedingt durch die Auslagerung verschiedener Tätigkeiten der Alcan Holdings Switzerland AG lag der Tatbestand der Teilliquidation wegen Restrukturierung vor. 8 Parteien haben ein Überprüfungsbegehren eingereicht beim BVS Zürich betreffend die Teilliquidation 2016 der Alcan Holdings Switzerland AG. Diese Beschwerden wurden vom BVS Zürich vollumfänglich abgewiesen und es wurden keine weiteren Rechtsmittel ergriffen. Die entsprechenden Verteilpläne sind damit rechtsgültig geworden und wurden per Ende April 2021 an die Anspruchsberechtigten verteilt.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

keine

Pensionskasse Alcan Schweiz

Darstellung der Vermögensanlagen nach Anlagekategorien

Nachweis der Einhaltung der Bandbreiten lt. Anlagereglement:

6.4	Anlagekategorie	Total per 31.12.2020		Total per 31.12.2019		Strategie	Bandbreite	
		CHF	%	CHF	%		%	min. %
	Liquidität CHF	23'343'719	2.8%	32'860'374	3.8%			
	Liquidität FW	18'387'961	2.2%	935'832	0.1%			
	Devisentermingeschäfte	4'553'975	0.5%	4'082'034	0.5%			
	Total Liquidität, Devisenterming.	46'285'655	5.5%	37'878'240	4.4%	5%	0%	15%
	Forderungen	1'145'046	0.1%	2'608'144	0.3%			
	Forderungen ggü. Arb.geber	3'179	0.0%	0	0.0%			
	Total Forderungen	1'148'225	0.1%	2'608'144	0.3%			
	Obligationen CHF 1)	232'426'587	27.8%	202'444'906	23.5%			
	Obligationen FW 2)	225'704'765	27.0%	254'807'250	29.6%			
	Hypothekendarlehen	10'720'912	1.3%	14'545'050	1.7%			
	Total Obligationen+Hypoth.	468'852'264	56.2%	471'797'206	54.8%	59%	49%	69%
	Aktien Schweiz	36'145'958	4.3%	32'614'891	3.8%			
	Aktien Ausland	77'514'068	9.3%	106'684'980	12.4%			
	Total Aktien	113'660'026	13.6%	139'299'871	16.2%	12%	4%	20%
	Beteiligung Avadis	205'002'887	24.6%	208'734'711	24.3%			
	Total Immobilien und Fonds	205'002'887	24.6%	208'734'711	24.3%	24%	19%	29%
	Total Vermögensanlagen	834'949'057	100.0%	860'318'172	100.0%	100%		
	davon Fremdwährungen	321'606'794	38.52%	362'428'062	42.13%			
	davon nicht abgesichert 3)	125'204'595	15.00%	140'483'332	16.33%			

Die internen Bandbreiten wurden Ende Jahr alle eingehalten, da der CS L/S Swiss Bond Fund aus der Sicht der Strategie zu den Fixed Income (Nominalwerten) gezählt werden. Unterjährige Abweichungen von den Bandbreiten wurden durch den Stiftungsrat an allen Sitzungen genehmigt.

- 1) Der CS L/S Swiss Bond Fund (Valor 30546381, Bestand 31. Dezember 2020 CHF 24'401'601) wird im Anlagereglement unter den Obligationen in CHF geführt. Nach BVV2 stellt er eine alternative Anlage dar.
- 2) Senior Secured Loans (Valor 13122021, Bestand 31. Dezember 2020 CHF 33'838'360) werden in der Anlagestrategie unter den Obligationen geführt. Gemäss Anlagereglement und BVV2 stellen sie alternative Anlagen dar.
- 3) Betreffend abgesichertem Fremdwährungs-Exposure siehe offene Devisentermingeschäfte (S. 17).

Nachweis der Einhaltung der Begrenzungen gem. BVV2:

6.4	Anlagekategorie	Total per 31.12.2020	Total per 31.12.2019	Begrenz.gem. BVV2
		CHF %	CHF %	%
	Liquidität CHF	23'343'719	32'860'374	
	Liquidität FW	18'387'961	935'832	
	Devisentermingeschäfte	4'553'975	4'082'034	
	Total Liquidität, Devisenterming.	46'285'655 5.5%	37'878'240 4.4%	
	Forderungen	1'145'046	2'608'144	
	Forderungen ggü.Arb.geber	3'179	0	
	Total Forderungen	1'148'225 0.1%	2'608'144 0.3%	
	Obligationen CHF	232'426'587	202'444'906	
	./. Valor 30546381 1)	-24'401'601	-22'780'181	
	Obligationen FW	225'704'765	254'807'250	
	./. Valor 13122021 2)	-33'838'360	-55'902'382	
	Hypothekendarlehen	10'720'912	14'545'050	
	Total Obligationen+Hypoth.	410'612'303 49.2%	393'114'644 45.7%	
	Aktien Schweiz	36'145'958	32'614'891	
	Aktien Ausland	77'514'068	106'684'980	
	Total Aktien	113'660'026 13.6%	139'299'871 16.2%	50.0%
	Beteiligung Avadis	205'002'887	208'734'711	
	Total Immobilien und Fonds	205'002'887 24.6%	208'734'711 24.3%	30.0%
	Hedge Funds	0	0	
	+ Valor 30546381 1)	24'401'601	22'780'181	
	+ Valor 13122021 2)	33'838'360	55'902'382	
	Total Alternative Anlagen	58'239'961 7.0%	78'682'562 9.1%	15.0%
	Total Vermögensanlagen	834'949'057 100.0%	860'318'172 100.0%	

Die Anlagebegrenzungen gemäss BVV2 werden per 31. Dezember 2020 in allen Anlagekategorien eingehalten.

- 1) Der CS L/S Swiss Bond Fund (Valor 30546381, Bestand 31. Dezember 2020 CHF 24'401'601) wird im Anlagereglement unter den Obligationen in CHF geführt. Nach BVV2 stellt er eine alternative Anlage dar.
- 2) Senior Secured Loans (Valor 13122021, Bestand 31. Dezember 2020 CHF 33'838'360) werden in der Anlagestrategie unter den Obligationen geführt. Gemäss Anlagereglement und BVV2 stellen sie alternative Anlagen dar.